

Jazz ohne Stress VOL. 22

Veranstaltung - Jazz ohne Stress VOL. 22 ♪

Titel	Jazz ohne Stress VOL. 22
Wann	Sa, 9. Januar 2027, 20:00 h
Wo	Winzerverein Lantershofen - Grafschaft-Lantershofen, Deutschland, DE
Kategorie	Kulturlant e.V.



Beschreibung

Zum Jahreseinstieg 2027 präsentiert Kulturlant zwei wunderbare Besetzungen. Als Mini-Festival mit zwei Konzerthälften etabliert, lebt der Abend von der Klangvielfalt der Musik. Im ersten Set spielt Amaré. Das neue Trio definiert die Schnittstelle zwischen brasilianischer Musik, kammermusikalischer Klangsprache und zeitgenössischem Jazz auf besondere Weise.

AMARÉ – das Debütalbum von Céline Rudolph, Henrique Gomide und João Luís Nogueira – entwirft eine kühne und poetische Vision davon, wie brasilianischer Jazz im Jahr 2025 klingen kann: intim, intuitiv und unaufhörlich im Fluss. Stimme, Klavier und akustische Gitarre – drei melodieführende Instrumente, kein Schlagzeug. „Dieses Setting bietet uns ein enormes Raumgefühl – klanglich, rhythmisch und sogar strukturell“, sagt Rudolph. „Es ist eine faszinierende Besetzung, vor allem, weil sie sich frisch anfühlt – fast unerforscht.“ Die Abwesenheit von Schlagzeug oder Percussion verlangt intensive Aufmerksamkeit füreinander. „Das zwingt uns, auf höchstem Niveau zuzuhören und Groove mit größter Subtilität zu erschaffen“, ergänzt Gomide. „Und es lässt uns die Rollen von Gitarre und Klavier neu denken.“ Brasilien ist der gemeinsame Puls des Trios – rhythmisch, melodisch, spirituell. Doch AMARÉ ist weder nostalgischer Rückgriff noch bloßes Stil-Experiment.

Gomide spielt mit dem kristallinen Anschlag eines klassisch ausgebildeten Pianisten, der in den Vokabularen von Hermeto Pascoal und Egberto Gismonti zu Hause ist. Nogueiras Gitarre verbindet Bodenhaftigkeit mit Leichtigkeit und spannt Linien zwischen Baden Powell und Ralph Towner. Und Rudolphs Stimme – zwischen Lyrik und Improvisation, Intimität und Offenheit – erinnert daran, warum TSF Jazz France sie eine „Perle des europäischen Vocal Jazz“ nennt. Als mehrfache ECHO-Jazz-Preisträgerin wurde Céline Rudolph 2024 mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet – ein weiterer Meilenstein ihrer internationalen Karriere. Ihr Weg führte sie von Berlin über Paris und São Paulo bis nach New York.

Das zweite Set des Abends präsentiert eine hochkarätige Besetzung aus dem Ruhrgebiet. Als BRO feat. Johannes Still / Philipp Humburg bringt der Schlagzeuger Dominic Brosowski herausragende Musiker zusammen – ein Orgel-Trio aus Essen, das Spielfreude lebt. Druckvoller Groove-Jazz trifft auf energiegeladene Improvisationskunst.

Schlagzeug, Gitarre und Orgel bilden das Herz der Band – mal lässig und entspannt, mal verspielt und überraschend, dann wieder mit rockigen Einflüssen kraftvoll nach vorne treibend. Die Musik bewegt sich zwischen warmen Hammond-Flächen, markanten Gitarrenlinien und einem pulsierenden Schlagzeug, das den Sound dynamisch trägt.

Die drei Musiker sind nicht nur ein eingespieltes Ensemble, sondern auch enge Freunde: Sie kennen sich seit vielen Jahren und haben gemeinsam an der Folkwang Universität der Künste studiert. Diese Vertrautheit hört man in jeder Note – in spontanen Interaktionen, mutigen Wendungen und ausgedehnten jazzigen Improvisationen.

Als besonderes Highlight hat das Trio den Grafschafter Saxophonisten Jonas Röser – zugleich Initiator der Konzertreihe Jazz ohne Stress – eingeladen. Er verleiht dem Trio zusätzliche Klangfarben und solistische Energie. Gemeinsam entsteht ein lebendiger, unmittelbarer Bandsound: groovend, dynamisch und direkt.

Event Links

Lokalität - Winzerverein Lantershofen

Standort	Winzerverein Lantershofen
Straße	Winzerstraße 16
Postleitzahl	53501
Ortsname	Grafschaft-Lantershofen
Bundesland	Deutschland
Land	DE